

# Pressemitteilung

Nr. 001/2024 – 3. Januar 2024

## Licht und Schatten zum Jahresabschluss am Arbeitsmarkt

- **Arbeitslosenquote steigt im Dezember um 0,1 und liegt nun bei 4,7 Prozent**
- **131 Arbeitslose mehr als im Vormonat, 1007 mehr als im Dezember 2022**
- **Anzahl der arbeitslosen Frauen im Dezember leicht rückläufig**
- **Zugang an neu gemeldeten Arbeitsstellen höher als im Vorjahresmonat**

Im letzten Monat des Jahres 2023 ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen gestiegen. Insgesamt waren 17.675 Personen erwerbslos gemeldet. Dies entspricht einem Anstieg gegenüber November von 131 Menschen. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 auf nun 4,7 Prozent.

Im Dezember 2022 waren damals 1007 Arbeitslose weniger gemeldet. Die Quote betrug seinerzeit 4,5 Prozent.

„Für die Jahreszeit üblich, hat sich die Arbeitslosigkeit im Dezember moderat erhöht“, kommentiert der Geschäftsführer Operativ der Arbeitsagentur Gießen, Michael Beck, die jetzt veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen. „Während Frauen vom Arbeitskräftebedarf im Weihnachtsgeschäft profitierten, wurden Männer, die beispielsweise bei einer Arbeitnehmerüberlassung beschäftigt waren, freigestellt. Die Anzahl der von Arbeitgebern neu gemeldeten Stellen hat sich um 5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat erhöht. Dies sehen wir positiv, jedoch nicht als ein eindeutiges Signal für eine Trendwende am Stellenmarkt.“

### Unterbeschäftigung

Unterbeschäftigt im sogenannten „engeren Sinne“ waren im Monat Dezember 24990 Personen, 1228 Personen mehr im Vergleich zu Dezember 2022.



### Gemeldete Stellen

Im Dezember wurde erstmals seit Monaten ein Anstieg bei dem Zugang neu gemeldeter Arbeitsstellen im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichnet.

Im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen meldeten Arbeitgeber insgesamt 987 neue Stellen. Dies waren 47 Stellen mehr als im Dezember 2022.

Der Bestand an offenen, sozialversicherungspflichtigen Stellen ist im Dezember im Vorjahresvergleich gesunken. 5611 Arbeitsstellen waren zum Stichtag gemeldet, 948 Stellen weniger als im Dezember des Vorjahres.

### Männer und Frauen

Nach Geschlechtern betrachtet hat sich die Arbeitslosigkeit, wie üblich im Dezember, unterschiedlich entwickelt. Während die Anzahl der arbeitslosen Männer stieg, ist die der Frauen zurückgegangen.

Im Dezember waren im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen 9782 Männer erwerbslos gemeldet. Dies waren 201 Personen mehr als im November. Die Quote für diesen Personenkreis stieg um 0,1 auf nun 4,9 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 545 Männer weniger registriert. Damals lag die Quote bei 4,6 Prozent.

7893 Frauen waren im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen im jetzt abgelaufenen Monat registriert. 70 weniger als im Vormonat. Die Quote sank um 0,1 und liegt danach nun bei 4,4 Prozent. Im Vorjahresvergleich waren damals 462 Frauen weniger arbeitslos gemeldet. Seinerzeit lag die Quote ebenfalls bei 4,2 Prozent.

### Besondere Personengruppen

Im Dezember ist die Anzahl der arbeitslosen Jugendlichen und Älteren leicht gestiegen.

Die Zahl der Jugendlichen, die auf der Suche nach einer Ausbildungs- oder Arbeitsstelle waren, ist im Dezember um 54 gestiegen. 1600 Personen unter 25 Jahren waren insgesamt verzeichnet. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf nun 3,9 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 84 weniger gemeldet. Damals lag die Arbeitslosenquote bei 3,8 Prozent.

Die Anzahl der über 50-jährigen Erwerbslosen ist im Dezember um 29 Personen auf nun 5877 Ältere gestiegen. Die Arbeitslosenquote verharrte bereits den fünften

Monat in Folge bei 4,4 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 525 ältere Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Damals lag die Quote bei 4,0 Prozent.

#### Regionale Unterschiede

Im Bezirk der Arbeitsagentur Gießen, zu dem die Landkreise Gießen, der Vogelsbergkreis und der Wetteraukreis gehören, zeichnete sich im Dezember eine einheitliche Entwicklung ab. In allen Landkreisen ist die Arbeitslosigkeit leicht gestiegen.

Im **Kreis Gießen** waren im Dezember insgesamt 8188 Menschen erwerbslos gemeldet, 111 Arbeitslose mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 5,4 Prozent. Im Vorjahresmonat lag die Quote bei 5,1 Prozent. Damals waren 670 Menschen weniger registriert.

Im **Wetteraukreis** ist die Zahl der Arbeitslosen im Dezember um fünf Personen auf 7101 gestiegen. Wie in den drei Monate zuvor auch, liegt die Quote bei 4,2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren im Dezember 338 Erwerbslose mehr gemeldet. Seinerzeit lag die Arbeitslosenquote bei 4,0 Prozent.

Im **Vogelsbergkreis** ist die Anzahl der Erwerbslosen im Dezember gestiegen. 2386 Personen waren arbeitslos gemeldet, 15 Personen mehr als noch im November. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,1 Prozent. Im Vorjahresmonat war eine Person mehr erwerbslos gemeldet. Damals wurde eine Quote von 4,2 Prozent verzeichnet.

#### Die beiden Rechtskreise (nach dem Sozialgesetzbuch II und III)

Bei einer Auswertung der Arbeitslosigkeit nach den Rechtskreisen zeichnete sich im Dezember ein für die Jahreszeit übliches Bild ab. Während die Zahl der Erwerbslosen in der Grundsicherung (nach dem Sozialgesetzbuch II) leicht sank, hat sich die der bei der Arbeitslosenversicherung (nach dem Sozialgesetzbuch III; Arbeitsagentur) moderat erhöht.

Bei der Arbeitsagentur Gießen (und den Geschäftsstellen in Bad Vilbel, Büdingen, Friedberg und Lauterbach) waren im Dezember 5906 Personen gemeldet, 214 mehr als im Vormonat. Im Vorjahresmonat waren damals 219 Personen weniger registriert.

Die Anzahl der in den Jobcentern geführten Erwerbslosen sank um 83 Personen auf nun 11769. Ein Jahr zuvor wurden dort noch 788 Personen weniger geführt.

Das Jobcenter Gießen betreute im Dezember 5903 Arbeitslose, 15 Personen weniger als im November.

Im Jobcenter Wetterau waren im abgelaufenen Monat 4319 Arbeitslose gemeldet, 69 Personen weniger als im Vormonat.

Bei der Kommunalen Vermittlungsagentur (KVA) im Vogelsbergkreis wurden insgesamt 1547 Arbeitslose im Dezember geführt, eine Person mehr als einen Monat zuvor.

## 1. Zusammenfassung

Agentur für Arbeit Gießen, Gebietsstand Dezember 2023  
September 2023 bis Dezember 2023

Merkmal	2023				Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat (Quoten Vorjahreswerte)				
	Dez	Nov	Okt	Sep	Dez		Nov	Okt	
					abs.	%	%	%	
<b>ARBEITSLOSE</b>									
- Bestand	insgesamt	17.675	17.544	17.631	17.938	1.007	6,0	3,9	3,2
dar.:	55,3 % Männer	9.782	9.581	9.561	9.790	545	5,9	4,4	4,0
	44,7 % Frauen	7.893	7.963	8.070	8.148	462	6,2	3,3	2,2
	9,1 % 15 bis unter 25 Jahre	1.600	1.546	1.637	1.763	84	5,5	4,4	7,4
	2,3 % dar.: 15 bis unter 20 Jahre	403	382	389	407	22	5,8	4,1	0,3
	33,3 % 50 Jahre und älter	5.877	5.848	5.859	5.877	525	9,8	7,8	6,8
	22,9 % dar.: 55 Jahre und älter	4.054	3.998	4.019	4.069	396	10,8	7,4	6,9
	40,0 % Ausländer	7.074	7.077	7.057	7.133	611	9,5	7,1	4,8
	31,5 % Langzeitarbeitslose	5.563	5.594	5.519	5.519	448	8,8	7,4	5,0
	33,4 % Rechtskreis SGB III	5.906	5.692	5.829	6.022	219	3,9	3,5	4,9
	66,6 % Rechtskreis SGB II	11.769	11.852	11.802	11.916	788	7,2	4,0	2,4
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN bezogen auf</b>									
- alle zivilen Erwerbspersonen <sup>1)</sup>	insgesamt	4,7	4,6	4,7	4,7		4,5	4,5	4,6
	Männer	4,9	4,8	4,8	4,9		4,6	4,6	4,6
	Frauen	4,4	4,5	4,5	4,6		4,2	4,4	4,5
	15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,8	4,0	4,3		3,8	3,7	3,8
	dar.: 15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,7	3,7	3,9		3,9	3,8	4,0
	50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	4,4		4,0	4,1	4,1
	dar.: 55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,6	4,6		4,3	4,4	4,4
	Ausländer	14,8	14,8	14,8	14,9		14,5	14,8	15,1
<b>UNTERBESCHÄFTIGUNG</b>									
-Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		20.067	20.015	20.179	20.506	606	3,1	2,0	2,3
-Unterbeschäftigung im engeren Sinne		24.990	24.740	24.892	24.867	1.228	5,2	4,7	6,4
-Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit		25.099	24.851	25.006	24.971	1.252	5,3	4,7	6,4
Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)		6,5	6,5	6,5	6,5		6,3	6,2	6,2
<b>GEMELDETE ARBEITSSTELLEN</b>									
- Zugang	insgesamt	987	889	858	930	47	5,0	-26,7	-10,1
	seit Jahresbeginn	11.658	10.671	9.782	8.924	- 3.348	-22,3	-24,1	-23,9
- Bestand	insgesamt	5.611	5.673	5.751	5.855	- 948	-14,5	-20,4	-18,0
	- darunter sofort zu besetzen	5.376	5.464	5.566	5.698	- 869	-13,9	-19,1	-18,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Regionale Arbeitsmarktzahlen

ausgewählte Regionen

Dezember 2023

Merkmal	Landkreis/ Stadt	Ins- gesamt	Vormonat	Veränderung zum Vormonat		Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr		
				abs.	in %		abs.	in %	
				1	2		3	4	5
<b>Insgesamt</b>									
<b>Arbeitslose</b> (Bestand)	Kreis Gießen	<b>8.188</b>	8.077	111	1,4	7.518	670	8,9	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	<b>3.581</b>	3.544	37	1,0	3.240	341	10,5	
	Wetteraukreis	<b>7.101</b>	7.096	5	0,1	6.763	338	5,0	
	Vogelsbergkreis	<b>2.386</b>	2.371	15	0,6	2.387	-1	0,0	
	<b>SGB III</b>								
	Kreis Gießen	<b>2.285</b>	2.159	126	5,8	2.099	186	8,9	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	<b>784</b>	758	26	3,4	723	61	8,4	
	Wetteraukreis	<b>2.782</b>	2.708	74	2,7	2.655	127	4,8	
	Vogelsbergkreis	<b>839</b>	825	14	1,7	933	-94	-10,1	
	<b>SGB II</b>								
	Kreis Gießen	<b>5.903</b>	5.918	-15	-0,3	5.419	484	8,9	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	<b>2.797</b>	2.786	11	0,4	2.517	280	11,1	
	Wetteraukreis	<b>4.319</b>	4.388	-69	-1,6	4.108	211	5,1	
Vogelsbergkreis	<b>1.547</b>	1.546	1	0,1	1.454	93	6,4		
<b>Arbeitslosenquote</b> (alle zivilen Erwerbs- personen)	Kreis Gießen	<b>5,4</b>	5,4	0,0		5,1	0,3		
	dar. Gießen, Universitätsstadt	<b>7,1</b>	7,1	0,0		6,6	0,5		
	Wetteraukreis	<b>4,2</b>	4,2	0,0		4,0	0,2		
	Vogelsbergkreis	<b>4,1</b>	4,1	0,0		4,2	-0,1		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b> (Bestand)	Kreis Gießen	<b>2.083</b>	2.060	23	1,1	2.668	-585	-21,9	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	<b>900</b>	901	-1	-0,1	1.245	-345	-27,7	
	Wetteraukreis	<b>2.597</b>	2.653	-56	-2,1	2.866	-269	-9,4	
	Vogelsbergkreis	<b>931</b>	960	-29	-3,0	1.025	-94	-9,2	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b> (Zugang)	Kreis Gießen	<b>430</b>	393	37	9,4	432	-2	-0,5	
	dar. Gießen, Universitätsstadt	<b>209</b>	207	2	1,0	192	17	8,9	
	Wetteraukreis	<b>441</b>	375	66	17,6	360	81	22,5	
	Vogelsbergkreis	<b>116</b>	121	-5	-4,1	148	-32	-21,6	

Erstellungsdatum: 20.12.2023 , Statistik-Service Südwest, Auftrag 35356

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\*Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungeforderte Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Methodische Hinweise".